

Wander-Erlebnis

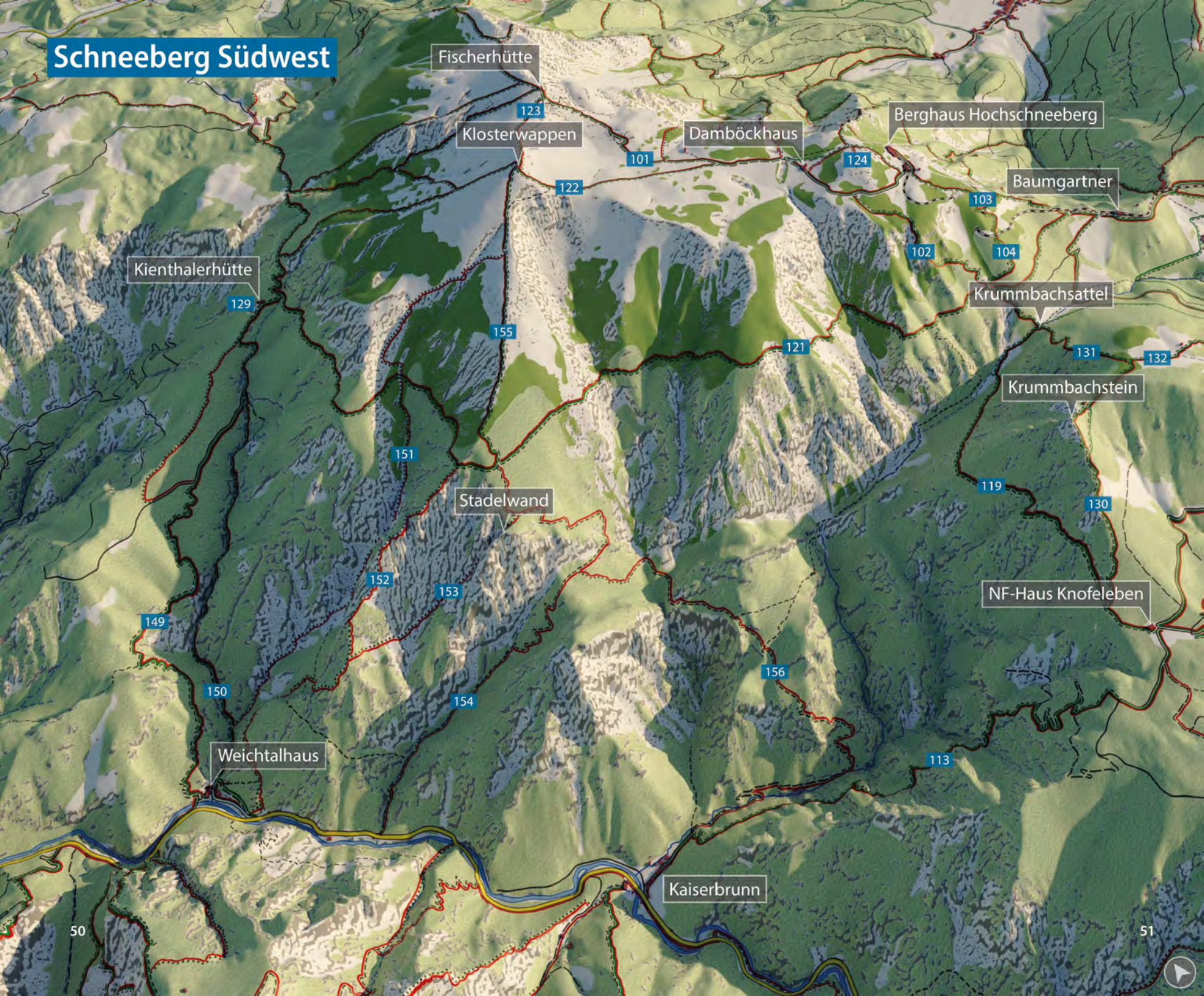
Bergerlebnis **Schneeberg · Rax · Semmering**

159 Wanderungen · Bergtouren · Klettersteige

Csaba Szépfalusi · Karel Kriz



Schneeberg Südwest



Fischerhütte

123

Klosterwappen

101

Damböckhaus

124

Berghaus Hochschneeberg

103

Baumgartner

104

Kienthalerhütte

129

155

121

Krummbachsattel

131

132

Krummbachstein

151

Stadelwand

119

130

NF-Haus Knofeleben

149

152

153

156

Weichtalhaus

150

154

113

Kaiserbrunn

50

51



GIPFEL

Klosterwappen, 2076 m



Höchster Punkt des Schneebergmassivs. Prächtige Rundschau vom durch eine militärische Radaranlage besetzten Gipfel (kleines Kreuz). Durch die exponierte Lage am östlichen Alpenrand extremen Winden ausgesetzt. Die absolute Höhe darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Berg bei Sturm schon viele das Fürchten gelehrt hat und dann wahrlich umwerfend war. Gemeinsam mit dem Kaiserstein beliebtes Gipfelziel – erstens natürlich für Zahnradbahn-Emporkömmlinge, zweitens generell für alle, die den Hochschneeberg über einen der zahlreichen Aufstiege betreten. Vormalis „Hoher Schneeberg“ oder „Alpengipfel“ genannt und einst Grenze der Herrschaften Gutenstein, Stixenstein und Reichenau. Das namengebende Wappen der geistlichen Herrschaft Reichenau, das Zeichen des Zisterzienserklosters Neuberg an der Mürz, war im Gipfelfelsen eingeschlagen.

Aussicht: Neusiedler See, Leithagebirge, Pannonische Tiefebene, Bucklige Welt, Wechsel, Masenberg, Schöckl, Stuhleck, Fischbacher Alpen, Grazer Bergland, Hochlantsch, Karawanken, Steiner Alpen, Packalpe, Zirbitzkogel, Seckauer Alpen, Eisenerzer Alpen, Höllental, Rax, Schneealpe, Veitsch, Hochschwab, Gesäuse, Totes Gebirge, Dachstein, Dürrenstein, Ötscher, Göller, Mürzsteger Alpen, Türnitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Mühlviertel, Waldviertel

[122] Vom Berghaus Hochschneeberg/Damböckhaus

S. 50

🕒 1 Std. 🏃 280 Hm Markierung: grün, dann gelb 📶 🗺️

Mit den grünen Markierungen des Fischerwegs [101, S. 57] auf dem grobschottrigen Fahrweg Richtung Fischerhütte zu einer deutlich gekennzeichneten Gabelung, 1845 m, vor dem Ochsenboden. Links abzweigen und den gelb markierten, von Steinmännern umfassten langen Stangen folgen. Gemütlich ansteigend am Miesriegel vorbei in gerader Linie in einen Sattel, 1940 m, und über den zunehmend steilen Rücken zuletzt in engen Kehren zum höchsten Punkt hinaufschneufen.



Blick vom Klosterwappen in den Ochsenboden, dahinter der Waxriegel

[123] Von der Fischerhütte

S. 50

🕒 ¼ Std. 🏃 50 Hm Markierung: gelb 📶 🗺️

Auf dem Verbindungskamm (Stangen, gelbe Markierung) vom Kaiserstein zum Klosterwappen in allgemein südwestlicher Richtung sanftwellig über eine eingelagerte Kuppe und an einem kleinen Sendemast vorbei zum Kreuz und zur Sendeanlage. Bei gutem Wetter eine harmlose Promenade, bei Sturm alles andere als das!

- Von der Kienthalerhütte über das Klosterwappen [146, S. 131]
- Vom Fleischerstein durch den Schneegeben [145, S. 130]

[227] Törlweg



Hirschwang – Törlweg – Ottohaus

Der Törlweg wurde anlässlich der Errichtung des Ottohauses für den Materialtransport gut ausgebaut und war dann lange Zeit der klassische Anstieg auf die Rax-Hochfläche. Er war (und ist) mit Bahn und Bus leicht erreichbar, führt durch schattige Wälder, dann über sonnenbeschienene Hänge aussichtsreich in landschaftlich überaus reizvoller Umgebung direkt zum Ottohaus, wobei kurz davor noch das namengebende „Törl“, ein künstlich aus dem Fels gehauener kleiner Tunnel, durchschritten wird. Dort bringt sich auch der kleine, aber feine, Kronich-Eisenweg ins Spiel. An diesen Reizen hat sich durch den Bau der Raxseilbahn (1926) nichts geändert. Im Gegenteil, einer ist dazugekommen: die Tendenz zur Einsamkeit. Denn heute ist der Törlweg weit weniger begangen, was in erster Linie diejenigen erfreuen wird, die unter Wandergenuss auch viel Ruhe verstehen – und mehr als tausend großteils steile Höhenmeter verkraften. Mit der Ruhe ist es erst im unmittelbaren Nahbereich des Ottohauses vorbei (jaja, die Raxseilbahn!). Ein bisschen Trubel gehört aber zu einem echten Hausberg dazu.

3¼ Std. 1150 Hm 7,6 km

Start: Hirschwang, 500 m, Bushalt, Parkplätze. Edlach an der Rax, 540 m, Bushalt, Parkplätze. Zum Abstellen eines Pkws bietet sich auch der Parkplatz vor der Doppelkehre beim Knappenhof, 769 m, an.

Anforderungen: Großteils steiler Anstieg mit großem Höhenunterschied. Im Hochsommer aufgrund der Südlage sehr heiß.

Ausrüstung: alpine Grundausrüstung

Kinder/Jugendliche: ab 12 Jahren **Hunde:** ja

Orientierung: einfach **Markierung:** gelb, dann rot

Einkehr: Knappenhof, 769 m; Ottohaus, 1642 m

Eignung für den Abstieg: ja

Route: In Hirschwang Bushalt Emil-von-Linhart-Gasse, durch diese Gasse Richtung Törlweg über die Schwarza. Dort rechts die Henriettenkapelle und links die Villa Schöllner. Der gelben Markierung folgend linkshaltend im Wald aufwärts und zuletzt an einer Wiese entlang zu einem Wegkreuz (Einmündung der Anstiege von Edlach und Dörfel). Rechts hinauf auf einem Rasenweglein zum nahen Hotel Knappenhof, 769 m. 1 Std.

Mit roter Markierung in einer sanft ansteigenden Waldquerung mit schönen Ausblicken (Heukuppe) zum historischen Huthaus aus dem Jahr 1776 und weiter zur Abzweigung des blau markierten Gsolhirnsteigs, 829 m. Danach auf der Forststraße um einen Graben herum und beim nächsten Graben die Einmündung einer neuen Forststraße. Rechts aufwärts herum



Im Törl: im Hintergrund das untere Törl

zur ersten Einmündung (gelb) der Anstiege aus der Großau und der Kleinau. Dort scharf rechts, nach weiteren hundert Höhenmetern am wenig ergiebigen Lammelbrünnl vorbei und zur zweiten Einmündung (grün), 1060 m. 1 Std.

Zunehmend steil und stockig-steinig in Serpentin durch herrliche Buchenbestände (links Lawinenschneise), in steinigen Kehren höher und hinaus zu einer Geröllrinne oberhalb eines Felsabbruchs. Querung durch Wald nach rechts und zwischen Latschen (schöne Ausblicke) bis unter auffallend glatte Felswände der Grünsbacher-Vorwände. Unter diesen links, durch einen künstlichen Felseinschnitt (unteres Törl) und gleich darauf rechts der Einstieg des Kronich-Eisenwegs (siehe unten). Weiter zum fotogenen oberen, ebenfalls künstlich geschaffenen Felstor (Handlauf, Holzstufen) und in einem weit ausholenden Linksbogen über einen Rasenboden zum nahen Ottohaus. 1¼ Std.

Tipps

→ Abstiegsoption: Gsolhirnsteig [226, S. 240]

→ Kombination mit einer Begehung des Wasserleitungswegs [160, S. 162] von Hirschwang nach Kaiserbrunn

Abstiege für Öffi-Benutzer:innen:

→ zum Preiner Gscheid (via Seehütte und Waxriegelhaus)

→ nach Prein an der Rax (via Seehütte)

→ ins Höllental über einen der leichten Klettersteige

→ nach Kaiserbrunn (Brandschneide)

SCHNEEBERG 101 bis 131

Nr.	Tour						
SCHNEEBERG							
Hütten							
101	Fischerweg	1¼	250	3,2			57
102	Emmysteig	1½	500	2,3			59
103	Damböcksteig	1¼	400	1,9			61
104	Fischersteig	1½	460	2,2			62
105	Edelweisschütte über Losenheim-Wanderweg	1¼	370	1,8			63
106	Edelweisschütte über Losenheim-Pistenrand	1	370	1,5			64
107	Edelweisschütte vom Wegscheidhof	1¾	525	4,1			64
108	Edelweisschütte aus dem Klostertal	1¾	565	3,3			65
109	Baumgartner durch das Mieseltal	2¼	680	3,9			70
110	Zahnradbahnweg	3	820	7,5			70
111	Baumgartner über die Rohrbachklamm	2½	770	5			71
112	Baumgartner über das Himberger Haus	2¾	770	6,7			72
113	NF-Haus Knofeleben über die Miesleiten	2½	725	5			76
114	NF-Haus Knofeleben vom Baumgartner	1½	150	5,8			77
115	NF-Haus Knofeleben vom Pürschhof	1¼	95	5,3			78
116	NF-Haus Knofeleben von Waldburgangerhütte	2	200	7,2			78
117	Waldburgangerhütte über Jubiläumssaussicht	2¼	700	4,4			80
118	Waldburgangerhütte über die Ilserast	2½	700	5			81
Übergänge							
119	Wassersteig	1¾	160	4,7			87
120	Nördlicher Grafensteig	3¾	350	6,9			90
121	Südlicher Grafensteig	6¼	700	13,6			92
Gipfel							
122	Klosterwappen vom Berghaus Hochschneeberg	1	280	2,9			95
123	Klosterwappen von der Fischerhütte	¼	40	0,7			95
124	Waxriegel	20 Min.	95	0,7			98
125	Schwarzkogel	¼	45	0,4			100
126	Saukogel	5 Min.	25	0,1			100
127	Laudonkogel	¼	50	0,3			100
128	Fronbachkogel und Hochkogel	1	200	2,2			101
129	Turmstein	10 Min.	35	0,2			102
130	Krummbachstein vom NF-Haus Knofeleben	1	350	1,4			105
131	Krummbachstein aus dem Krummbachsattel	¾	250	1,4			105

SCHNEEBERG 132 bis 161

Nr.	Tour						
132	Krummbachstein vom Alpleck	1	330	2,3			106
133	Saurüssel	20 Min.	80	0,5			108
134	Hoher Hengst aus dem Kaltwassersattel	½	125	0,9			110
135	Hoher Hengst über den Kleinen Sattel	¾	850	7,9			110
Tour							
136	Herminensteig	4	1140	5,8			112
137	Schneidergraben	2½	1080 ↓	4,3			115
138	Novembergrat	3½	1100	4,9			117
139	Krumme Ries	3¾	1160	5,7			119
140	Nandlgrat von Losenheim	3¾	1180	5,6			121
140	Variante aus dem Schneebergdörfel	4¼	1320	6,1			121
141	Fadensteig	3½	1200	4,8			124
142	Fadenweg	2	325	5,2			126
143	Schauerstein	1½	525	1,9			128
144	Wurzengraben	1½	520	1,9			129
145	Schneeegraben	1½	550	2			130
146	Klosterwappen-West	2	700	2,5			131
147	Steinlehengraben	3¼	920	6			132
148	Schnellerwagsteig	3	980	6,8			135
148	Variante Nabelsteig	3¾	980	8,8			136
149	Ferdinand-Mayr-Weg	2¾	840	4,5			139
149	Variante über Südwestrücken des Turmsteins	2¾	840	4,7			140
150	Weichtalklamm	2¾	850	3,2			142
151	Kolingraben/Lahngraben Abseiltour	4	1530 ↓	4,9			144
152	Lärchkogelgrat	3	970	3,1			146
153	Fluch-Christi-Graben	2	920 ↓	3,1			148
154	Stadelwandgraben	2¾	970	3,8			150
155	Stadelwandleiten	1¾	560	2			150
156	Brettschachersteig/Brandmauer	3¼	1030	6			153
157	Durch die Eng	2½	770	6,3			155
157	Variante Lackabodengraben	3¼	770	8,9			156
158	Mittagstein	3½	900	6,1			157
159	Fuchslochgraben	2½	930 ↓	4,2			160
160	Wasserleitungsweg	1¼	120	3,8			162
161	Waldburgangerhütte über Schedwiese	2¾	770	5,9			164

SCHNEEBERG 162 bis 169 - RAX 201 bis 222

Nr.	Tour						
162	Waldburgangerhütte von Gloggnitz	3¼	970	9,5			167
163	Waldburgangerhütte über Rote Wand	2½	610	6,2			170
164	Waldburgangerhütte über Kaiserwiese	3¼	540	8,8			172
165	Waldburgangerhütte von Sieding	4	840	11			174
166	Waldburgangerhütte von Gadenweith	3½	720	9,5			176
167	Waldburgangerhütte über den Heuweg	2¾	610	6,9			178
168	Waldburgangerhütte über den Pürschhof	3	620	6,8			180
169	Kunst in der Landschaft	1¾	300	4,9			182
RAX							
Hütten							
201	Bergstation – Ottohaus	½	100	1,9			196
202	Variante Rimwalk	½	150	1,6			197
203	Seeweg	1¼	120	3,6			199
204	Waxriegelhaus aus der Griesleiten	1½	500	3,5			201
205	Waxriegelhaus von Prein	1¾	635	3,5			202
206	Waxriegelhaus über Rettenbachgraben	1¾	635	3,8			203
207	Waxriegelhaus vom Preiner Gscheid	1	290	1,7			203
208	W.-Dirnbacher-Hütte über Höllentalaussicht	¾	15	2,8			208
209	Wolfgang-Dirnbacher-Hütte über Hofhalt	40 Min.	50	2,1			209
210	Gloggnitzer Hütte über Klobentörl	¾	180	1,7			211
Übergänge							
211	Wolfgang-Dirnbacher-Hütte – Habsburghaus	2	450	4,5			213
212	Seehütte – Habsburghaus	1¼	270	3,1			215
213	Seehütte – Karl-Ludwig-Haus	1½	280	3,4			216
214	Gamsecksattel – Karl-Ludwig-Haus	¾	70	2,2			217
215	Gamsecksattel – Habsburghaus	1¼	220	3,9			218
216	Karl-Ludwig-Haus – Habsburghaus	1	80	3,7			220
Gipfel							
217	Heukuppe vom Karl-Ludwig-Haus	40 Min.	200	1,2			222
218	Heukuppe vom Gamsecksattel	½	150	1,1			223
219	Klobentörl – Scheibwaldhöhe	1	300	1,7			229
220	Dreimarkstein + Scheibwaldhöhe von Seehütte	1¼	340	2,7			230
221	Dreimarkstein und Weiße Wand	1	70	2,8			233
221	Variante Scheibwaldhöhe Weiße Wand	50 Min.	60	2,3			233
222	Vom Schüttersteig zur Weißen Wand	1	300	1,8			234

RAX 223 bis 253

Nr.	Tour						
223	Preiner Wand von der Seehütte	½	150	1,1			236
224	Preiner Wand vom Ottohaus über Jakobskogel	1	150	1,1			237
225	Edelweißkogel	10 Min.	35	0,5			239
Touren							
226	Gsolhirnsteig	3	1050	5,7			240
227	Törlweg	3¾	1150	7,6			243
227	Törlkopf	¼	50	0,1			245
228	Holznechtsteig	2½	800	4			247
229	Preinerwandsteig	2¾	920	3,8			250
230	Haidsteig	3¼	900	3,6			253
231	Königsschusswandsteig	3¾	860	3,6			257
232	Göbl-Kühn-Steig	2¼	600	4,4			260
233	Waxriegelsteig	2½	830	3,8			262
234	Bismarcksteig	1¾	260	3,1			264
235	Schlangenweg	2¼	730	3,7			267
236	Karl-Kantner-Steig	2¼	730	3,1			269
237	Raxenmauersteig	2¼	730	3,2			271
238	Martinsteig	2¼	730	3,1			273
239	Gretchensteig	2¼	760	3,2			275
240	ReiBtalersteig	2½	800	3,8			277
241	Großes Fuchsloch	2½	850	4,2			279
242	Kleines Fuchsloch	2½	850	4			281
243	Amaliensteig	2½	850	4			283
244	Altenbergersteig	2¼	700	3,6			285
245	Gamsecksteig von Hinternaßwald	3¾	1150	6,8			287
245	Gamsecksteig aus dem Altenbergtal	2¾	880	4,6			287
246	Wildes Gamseck von Hinternaßwald	3½	1150	6,3			290
246	Wildes Gamseck aus dem Altenbergtal	2½	880	4,1			287
247	Wildfährte	3¼	980	5,9			292
248	Bärenlochsteig	2¾	860	6			295
249	Großes Gries	2½	1100 ↓	5,6			297
250	Kaisersteig	3½	1100	7,3			299
251	Kleines Gries	3¾	1180	6,7			301
252	Peter-Jokel-Steig	3¼	1080	5,9			304
253	Schüttersteig	4	1220	8,2			307

RAX 254 bis 269 • SEMMERING 301 bis 313

Nr.	Tour	🕒	🏔️	📏	📊	🚶	📖
254	Großer Kesselgraben	3¼	1000	6,8	📊	🚶	310
254	Variante Steiniger Graben (bergab)	1¼	430 ↓	1,7	📊	🚶	312
255	Rudolfsteig	3½	1100	5,7	📊	🚶	314
256	Hoyossteig	3¾	1100	6,6	📊	🚶	316
257	Gaislochsteig	3	930	4,8	📊	🚶	318
258	Ho-Chi-Minh-Pfad	1	180	2,4	📊	🚶	321
259	Alpenvereinssteig	3½	1100	4,6	📊	🚶	323
260	Gustav-Jahn-Steig	3¾	1120	5,1	📊	🚶	326
261	Teufelsbadstubeisteig	2½	710	3,6	📊	🚶	328
262	Preintalersteig	2½	750	2,6	📊	🚶	330
263	Wachthüttlkammsteig	3½	1100	5,4	📊	🚶	333
264	Wachthüttlgraben Abseiltour	3½	650 ↓	6,6	📊	🚶	335
265	Staudengraben	2½	830	4,5	📊	🚶	337
265	Variante Jagdsteig-Einstieg	2¾	830	4,5	📊	🚶	338
266	Jägerriegel	3	880	3	📊	🚶	340
267	Großes Wolfstal	3¼	1080	4,5	📊	🚶	343
268	Brandschneide	3	1030	4	📊	🚶	346
269	Rund um die Rax	7¾	1200	24,5	📊	🚶	349

SEMMERING

Touren

301	Eselstein	3¾	520	10,7	📊	🚶	362
302	Sonnwendstein über Weinweg	3¼	810	8,1	📊	🚶	366
303	Sonnwendstein über Gebirgsjägersteig	2¼	760	3,7	📊	🚶	369
304	Sonnwendstein über Almsteig	2½	760	5,5	📊	🚶	371
304	Variante Almrosensteig	1	140	2,2	📊	🚶	372
305	Hirschenkogel vom Sonnwendstein	2¼	↑140/725 ↓	7,3	📊	🚶	374
306	Kummerbauerstadl von Schottwien	2½	570	5,5	📊	🚶	378
307	Kleiner Otter Nordgrat	2	350	4	📊	🚶	380
308	Kleiner Otter Westgrat	2	300	3,7	📊	🚶	382
309	Großer Otter vom Kummerbauerstadl	1¾	320	5	📊	🚶	384
310	Grasberg-Runde	3	600	6,5	📊	🚶	386
311	Bahnwanderweg nach Payerbach	6¾	380	20,4	📊	🚶	389
311	Variante Bahnwanderweg nach Gloggnitz	7¾	430	23,1	📊	🚶	395
312	Pollereswand	2	250	3,5	📊	🚶	397
313	Falkensteinhöhle und Speckbacherhütte	4	600	12,1	📊	🚶	399

SEMMERING 314 bis 321

Nr.	Tour	🕒	🏔️	📏	📊	🚶	📖
314	Rundtour Luckerte Wand	3¼	550	7,6	📊	🚶	402
315	Payerbacher Kreuzbergunde	5	620	15	📊	🚶	405
316	Reichenauer Kreuzbergunde	3½	600	10,6	📊	🚶	408
317	Große Scheibe von Semmering	6¼	1060	17	📊	🚶	410
317	Variante Tratenkogel vom Preiner Gscheid	2¼	580	4,5	📊	🚶	414
318	Große Scheibe von Mürzzuschlag	2¾	800	5,9	📊	🚶	415
319	Große Scheibe von Kapellen	2¾	770	6,1	📊	🚶	417
320	Kampalpe über Probststeig	2½	750	4	📊	🚶	420
321	Kampalpe über den Saurücken	2½	750	4,8	📊	🚶	422

= Gehzeit in Stunden
 = Höhenangabe in Meter
 = Distanz in Kilometer
Technik: = einfach begehbar
 = klassische Wandersteige
 = anspruchsvolles Wandergelände
 = exponiertes Gelände, Kletterkönnen erforderlich
 = komplex; zwei Spezialfälle
Kondition: = bis 300 Hm
 = 300–800 Hm
 = 800–1100 Hm
 = 1100–1300 Hm
 = Kombi aus Länge und großem Höhenunterschied
 = Seite im Buch
 Ausführliche Symbol- und Begriffserklärungen entnehmen Sie bitte den Beschreibungen in der Einleitung.



CSABA SZÉPFALUSI

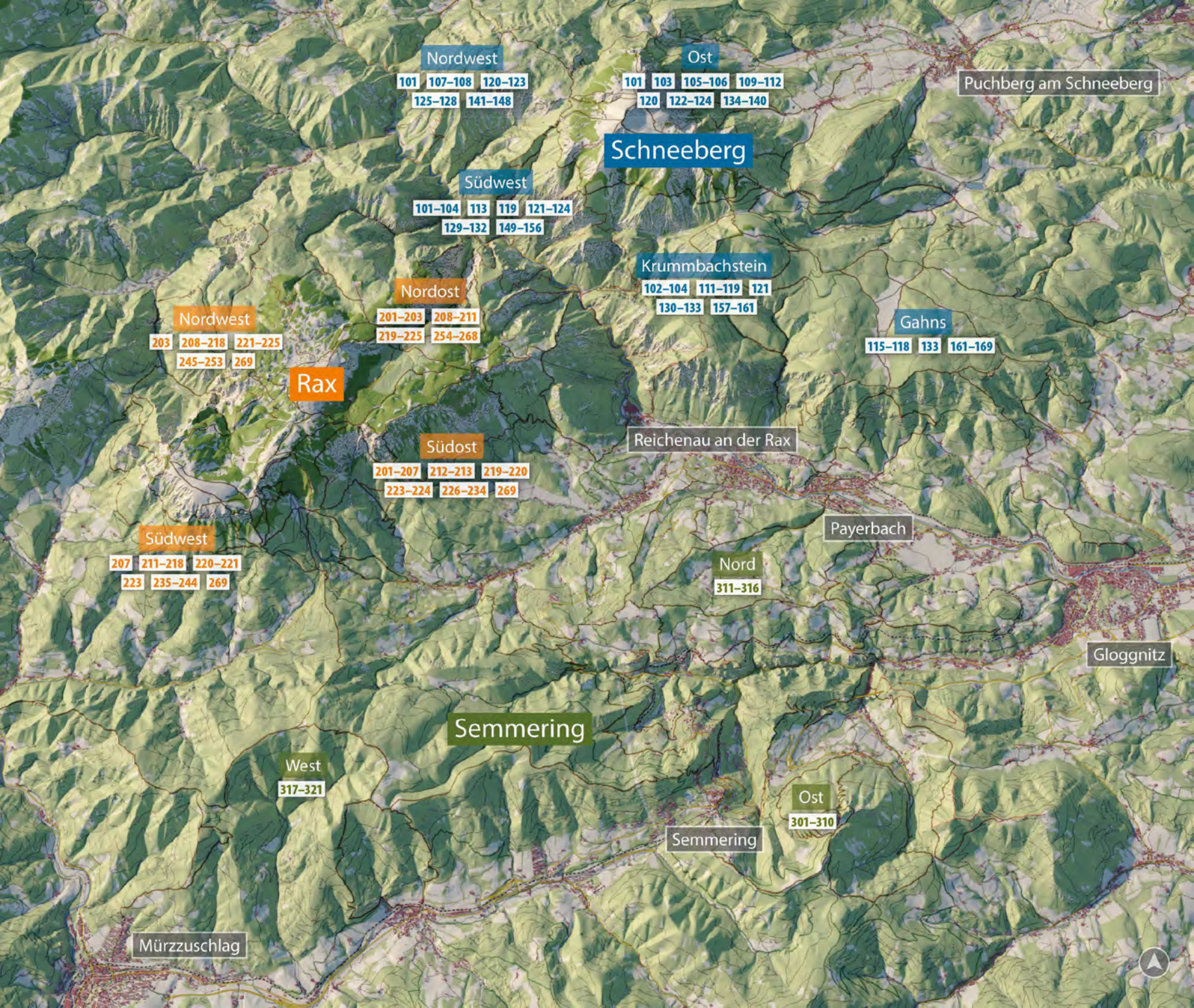
1961 geboren, hat sich nach dem Geschichte- und Kunstgeschichte-Studium beruflich und privat ganz den Bergen – vom Wienerwald bis zum Matterhorn – verschrieben. Er ist Führer und Kursleiter beim Alpenverein und im Lehrteam der Alpenverein-Akademie, Redakteur der Zeitschrift „vo! dabei“ und Autor erfolgreicher Freizeittitel, die dank ihrer zuverlässigen Beschreibung und der schönen Fotos einen hervorragenden Ruf besitzen. Csaba Szépfalusi lebt in Wien. www.csaba.at



KAREL KRIZ

Geboren 1962 in London, studierte Geographie und Kartographie in Wien, Mag. Dr. Assistenzprofessor am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien, Arbeitsgruppe Kartographie und Geoinformation. Hauptinteressen sind Hochgebirgskartographie, Geoinformationswissenschaften, Web-Mapping und Orientierung im Gelände sowie Skitourengehen im Winter und Mountainbiken und Wandern im Sommer. www.bergundkarte.at





Nordwest

101 107-108 120-123
125-128 141-148

Ost

101 103 105-106 109-112
120 122-124 134-140

Puchberg am Schneeberg

Schneeberg

Südwest

101-104 113 119 121-124
129-132 149-156

Krummbachstein

102-104 111-119 121
130-133 157-161

Gahns

115-118 133 161-169

Nordost

201-203 208-211
219-225 254-268

Nordwest

203 208-218 221-225
245-253 269

Rax

Reichenau an der Rax

Südost

201-207 212-213 219-220
223-224 226-234 269

Payerbach

Südwest

207 211-218 220-221
223 235-244 269

Nord

311-316

Gloggnitz

Semmering

West

317-321

Ost

301-310

Semmering

Mürzzuschlag

